

| | |
|--|---|
| | <p>Tárgyak: Hohlflächensonnenuhr, Bechersonnenuhr</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Leltári szám: KK rosa 16</p> |
|--|---|

Leírás

Bei dieser Hohlflächensonnenuhr befinden sich die Skalen auf der Innenseite eines sechsflächigen Bechers, wo auch der heute verlorene Schattenwerfer schräg eingesetzt war. Die Sonnenuhr ist für den 49. Breitengrad berechnet und somit für Stuttgart gültig. Doch dieser Becher diente nicht nur zur Bestimmung der Uhrzeit. An der mit Tierkreiszeichen gekennzeichneten Linie lässt sich die monatlich wechselnde Länge von Tag und Nacht ablesen, während zu den zwölf Häusern des Himmels, in denen sich die Sonne aufhält, zugehörige Skalenlinien für Horoskope benutzt wurden.

[Irmgard Müsch]

Szakmai leírás

Die Bechersonnenuhr ist eine Erscheinungsform der Hohlflächensonnenuhr. Die Skalen zur Zeitmessung befinden sich auf den Innenseiten eines hier sechsflächigen, nach unten zugespitzten Bechers. Die Außenflächen sind abwechselnd mit Ornamenten und Fruchtgehängen graviert. Die Kanten der sechs zum Becher zusammengesetzten Teilflächen sind an der Außenseite mit Wellenbändern gefasst, ebenso die obere Abschlusskante des Bechers.

Der Becher wird getragen von drei nach außen gewölbten Schlangenleibern, die einen kleinen Kompass (Durchmesser 1,75 cm) einschließen. Der ursprüngliche Fuß ist verloren.

Die Sonnenuhr ist nach einer Beschriftung „LATIT[UDO] 49. GR[ADUS]“ für eine Polhöhe von 49° berechnet. Zur Zeitbestimmung wird der Becher zunächst mit Hilfe des Kompasses mit Missweisungskorrektur von ca. 10° West in die Himmelsrichtungen orientiert. Hierfür

Szakirodalom

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Maurice, Klaus (1978): Zeit von den Gestirnen: Sonnen-, Mond- u. Sternuhren aus 3 Jh.; Fachsammlung Bayer. Nationalmuseum, München. München
- Willers, Johannes Karl Wilhelm (1992): Focus Behaim Globus Germanisches Nationalmuseum, 2.12.1992-28.2.1993. Nürnberg, S. 619-621
- [n/a] (2017): Die Kunstammer der Herzöge von Württemberg: Bestand, Geschichte, Kontext. Ulm, S. 852 f. Nr. 273